

SPIELBERICHT

TuS 09
-
Eichenbühl

Freitag
11.11.2011



TuS 09
-
Faulbach

Sonntag
13.11.2011

Die zweite Mannschaft mußte in Eichenbühl eine unnötige 2:3 Niederlage hinnehmen. Beide Teams waren gleichwertig, doch die Heimelf um ein Tor glücklicher. Kurz vor Spielende hätte unsere Elf fast noch den verdienten Ausgleich geschafft.

Trainer Wolfgang hatte die "Erste" gegen die Erftaler wieder hervorragend eingestellt. Eichenbühl hatte 10 starke Anfangsminuten und zwei gute Möglichkeiten, die unser Mario jedoch glänzend zunichte machte. Ab der 11. Spielminute waren die Prözler tonangebend, konnten jedoch die 3 guten Einschußmöglichkeiten nicht nutzen. Taktisch und kämpferisch waren wir klar überlegen, schade daß wir nur einen Punkt aus Eichenbühl mitnehmen konnten, ein Dreier wäre auf jeden Fall hochverdient gewesen.

Unsere Zweite konnte endlich wieder einmal einen Teilerfolg in Faulbach vermelden. Die Mannschaft um Keeper "Wiede" kämpfte aufopferungsvoll und führte bis 8 Minuten vor Spielende verdient mit 3:2. Die Faulbacher bäumten sich noch einmal auf und erzielten den für sie schmeichelhaften 3:3 Endstand.

Was kann man da noch tun? Wolfgang hatte die Erste wieder klasse eingestellt und jeder einzelne Spieler wollte aus Faulbach einen Dreier mitnehmen. Die Anspannung von Spieler, Trainer und Betreuer war unwahrscheinlich groß, die sich jedoch mit dem Anpfiff legte. Es waren ganze 5 Minuten gespielt, schon landete der Ball in unserem Netz. Unsere Elf blieb von diesem Rückstand unbeeindruckt, zeigte Charakter und schaffte in der 38. Spielminute den hochverdienten Ausgleich.

In der zweiten Spielhälfte hatten die Faulbacher leichte Feldvorteile, aber bis zur 75. Spielminute keine nennenswerte Tormöglichkeiten. Ein Freistoß aus 20 Metern schlug dann unhaltbar in unserem Tor ein. Nun spielten wir alles oder nichts und hatten zwei sehr gute Torgelegenheiten, doch wie verhext, wir können keine Tore schießen. Nach diesen beiden Chancen hatten wir in den letzten 4 Minuten noch etwas Glück, den der SVF hätte wegen unserer Daueroffensive noch zweimal einlochen können.